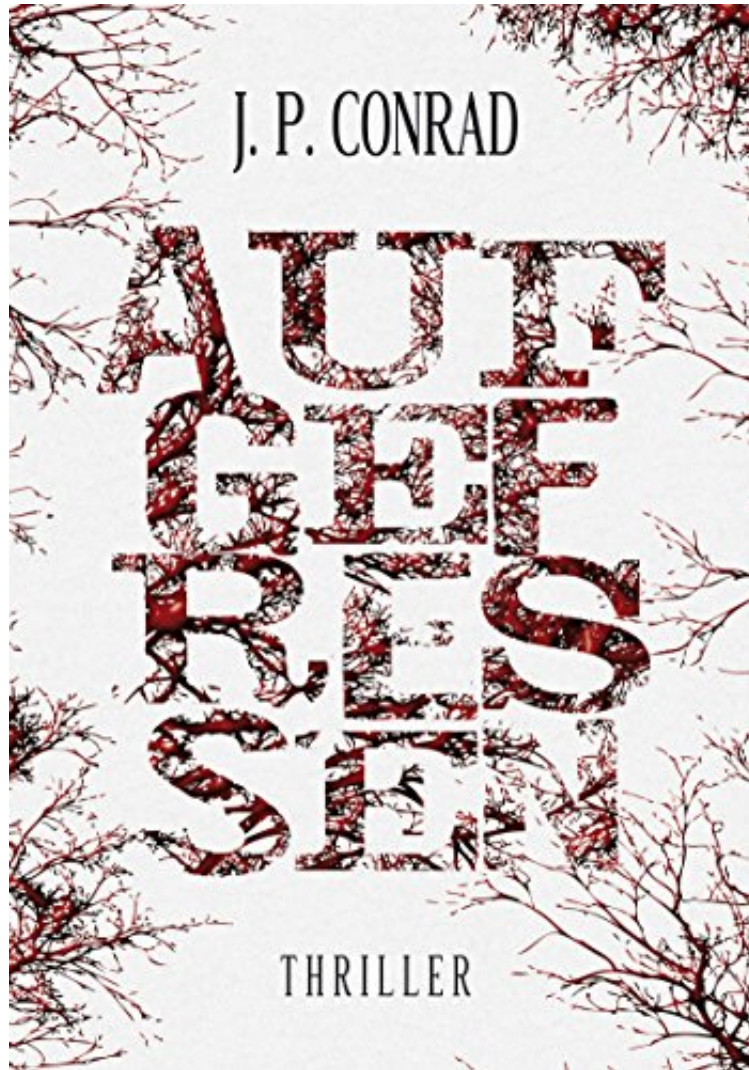


(Download) Aufgefressen

Aufgefressen

Von J.P. Conrad

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #533723 in eBooksVerffentlicht am: 2014-07-06Erscheinungsdatum: 2014-07-06File Name: B00IHMAT68 | File size: 40.Mb

Von J.P. Conrad : Aufgefressen before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Aufgefressen:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Empfehlenswert, aber wenig EmotionVon Passion4BooksInhaltsangabe (von):Im Keller einer Londoner Grundschule werden drei Leichen gefunden, deren Gesichter entsetzlich mit Sure entstellt wurden; zwei Frauen und ein Mann.Jack Calhey, Reporter fr die kleine Tageszeitung Loughton Courier, nimmt, ausgestattet mit Insider-Informationen seines Kontakts bei Scotland Yard, die Witterung nach dem Mrder auf. Dabei scheint er ihm im Laufe seiner Recherchen nher zu kommen, als ihm lieb ist, denn pltzlich wird sein Leben bedroht.Nach weiteren Sure-Morden verdichten sich fr

ihn und auch für den Yard-Ermittler Inspektor Hubert Macintosh die Hinweise, wer dahinter steckt. Unabhängig voneinander folgen beide der Spur aus Leichen. Meine Meinung: Das Cover wäre in einer Buchhandlung mit Sicherheit aufgefallen. Blutig rot, der Titel ganz groß. Ob diese roten Verzweigungen im Hintergrund Adern oder sie von Blumen darstellen kann ich nicht genau sagen. Mir gefällt, dass das Cover so auffällig ist und ich mit Sicherheit aufmerksam geworden wäre als Thrillerfan, wobei mich die Beschreibung des Inhalts vermutlich nicht dazu gebracht hätte das Buch zu kaufen. Als Ebook jedoch, für nur 2,99 ist es ein Schnappchen. Der Inhalt ist wirklich spannend. Nicht allzu viel Action, aber harte Ermittlungstätigkeiten stehen im Vordergrund. Und ja, es wird in gewissen Situationen brenzlig und auch nochmal sehr spannend und immer wieder erfährt man ein kleines Stück der Wahrheit. Es ist wirklich schwer zu erraten, wer hinter alledem steckt, was ich sehr gut finde und es war auch etwas überraschend. Zumal der Epilog noch etwas ans Tageslicht rückt, was vorher weder zu erraten war, noch beschrieben wurde. Jack gefällt mir als Charakter sehr gut. Eigenwillig, dickköpfig, strategisch denkend. Er lässt nicht locker. Für mich ist er eindeutig die Hauptperson, auch wenn in der Inhaltsangabe auch von dem Yard-Inspektor gesprochen wird, der gleichzeitig ermittelt. Im Mittelpunkt steht Jack, der Reporter, und ich finde, dass ausschließlich am Schluss des Thrillers der Yard-Inspektor noch eine wichtige Rolle spielt. Mir würde es gefallen noch mehr Bücher mit Jack als Hauptfigur lesen zu können. Mein Fazit: Ich finde das Buch ist zu kurz, aber absolut empfehlenswert für Fans von Thrillern mit einem hohen Anteil an Ermittlungstätigkeiten. Da auch Emotionen und Gefühle leider fehlen (außer eventuell aus Sicht des Mörders), vergeblich ich 3 von 5 Sternen. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein guter Krimi. Von Zeliba. Cover Das Cover, mit den gewählten Farben rot und weiß, zeigt gut in welche Genre man dieses Buch einordnen kann. Die blutigen Stellen und die leichten Blutspritzer, geben ein gutes Gesamtkonzept. Die Schrift ist sehr prägnant und sticht hervor. Vielleicht hätte man die Buchstabenanordnung etwas anders gesetzt, aber ansonsten gut. Handlung London. Drei unbekannte Leichen werden entstellt und grausam verstümmelt in einer Schule gefunden. Wer die Opfer sind und warum sie haben sterben müssen bleibt unbekannt. Inspector Macintosh nimmt sich den Ermittlungen an. Unterstützt wird er dabei vom Reporter Jack Calhey, der auf seiner Suche nach der Wahrheit, weiter geht als es ein Reporter vielleicht tun sollte. ...Charaktere Jack war mir von Beginn an sehr sympathisch. Seine kluge und okay, etwas draufgängerische Art und Weise haben das Buch gut vorangebracht. Das er im Laufe seiner Ermittlungen selber in höchste Gefahr gerät, schreckt ihn nicht davon ab die Wahrheit zu suchen. Schreibstil Der Stil ist direkt und schnörkellos. Es werden nicht viele unnützen Worte gewählt, stattdessen geht die Story sofort los und lässt einen so ohne viel Umschweifen gleich ins Buch eintauchen. Bedenkt man es so viele Seiten nicht sind, ist dies wirklich eine gute Entscheidung. Der Spannungsbogen selbst zieht sich konsequent durch. Es wird nicht langweilig, sondern fesselt einen richtig an die Seiten. Meinung Das schnelle Tempo der Erzählung zieht sich durch das Buch. Die Szenen kann man sich gut vorstellen. Kurz, das Lesen dieses Thrillers macht einfach Spaß. Auch wenn ich das Buch eher als sehr guten Krimi als einen Thriller einordnen würde. Einen kleinen Punktabzug gibt es an den Charakteren. Hier hätte ich mir einfach etwas mehr Tiefe gewünscht. Viel aus ihrem Leben hat man einfach nicht erfahren. Und gerade das macht die Charaktere doch gerade greifbar. Etwas anderes ist der Klappentext der den Leser doch in eine andere Genre-Richtung lockt. Man erwartet einfach etwas mehr Horror, als das Buch aufzubringen bereit ist. Alles in allem ein gutes Buch, das mit ein paar Seiten mehr sicherlich noch besser geworden wäre. Eine gute Empfehlung für Krimi-Leser, die gerne durchs neblige London wandern. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Aufgefressen nach totreich Von Kerzmann J.P. Conrad ist mittlerweile zu einem meiner Lieblingsautoren erkoren worden. Ich habe bereits "totreich" gelesen und war gespannt auf sein neues Werk. Mit "aufgefressen" hat der Autor mal wieder voll ins Schwarze getroffen. Was soll ich sagen? Das muss man gelesen haben. Zwar bezieht sich der Inhalt an einigen Stellen auf den Vorgänger, jedoch ist es nicht für das Verständnis notwendig, dass man "totreich" vorher gelesen haben muss - sollte man aber, weil es einfach super Geschichten sind, die mit Wendepunkten auf einen warten, die man eben nicht erwartet! Wieder ist Calhey die mehr oder weniger treibende Kraft auf der Suche nach einer umwerfenden Geschichte für seine Zeitung. Er bekommt von Insidern Informationen zugespielt, die ihm von einem nie da gewesenen Mord berichten. Drei Leichen sind in einer Schule gefunden worden - tot und von Sure entstellt. Der tollkühne Journalist setzt die Puzzleteile nach und nach zusammen und geriet immer tiefer in das Vorgehen des Mörders, bis er selbst im Fadenkreuz auftaucht. Der Schreibstil ist derart nah, dass jede einzelne Beschreibung und jeder Schritt im Kopf miterlebt werden kann. Das ist Gänsehaut pur für alle, die auf Krimis stehen, die es einfach in sich haben. Die Spannung ist, wie bei seinem Erstlingswerk, wieder einmal von der ersten bis zur letzten Seite bis zum Bersten gespannt. Das Ende ist mehr als erahnenswert - lässt euch einfach überraschen! J.P. Conrad, damit haben Sie ein Werk geschaffen, um das ich Sie persönlich sehr beneide. Machen Sie einfach so weiter und liefern Sie tolle Geschichten, spannende Erzählungen und Protagonisten, in die man sich mit Leichtigkeit hineinversetzen kann.

Kurzbeschreibung Im Keller einer Londoner Grundschule werden die Leichen von zwei Frauen und einem Mann gefunden, deren Gesichter entsetzlich mit Sure entstellt wurden. Skandalreporter Jack Calhey recherchiert, ausgestattet mit Insider-Informationen seines Kontakts bei Scotland Yard, die Hintergründe dieses grausamen Verbrechens: Wer

waren die drei Opfer? Welche Verbindung existierte zwischen ihnen? Und was bedeuten die merkwürdigen Nachrichten, die der Mörder am Tatort hinterließ? Durch Zufall stößt Jack auf eine Spur, die ihn dem Surekiller näher bringt, als ihm lieb ist. Und der hat sein Werk längst noch nicht vollendet... Kurzbeschreibung Im Keller einer Londoner Grundschule werden die Leichen von zwei Frauen und einem Mann gefunden, deren Gesichter entsetzlich mit Säure entstellt wurden. Skandalreporter Jack Calhey recherchiert, ausgestattet mit Insider-Informationen seines Kontakts bei Scotland Yard, die Hintergründe dieses grausamen Verbrechens: Wer waren die drei Opfer? Welche Verbindung existierte zwischen ihnen? Und was bedeuten die merkwürdigen Nachrichten, die der Mörder am Tatort hinterließ? Durch Zufall stößt Jack auf eine Spur, die ihn dem Surekiller näher bringt, als ihm lieb ist. Und der hat sein Werk längst noch nicht vollendet...